

event_note Veranstaltung: 13.11.2024 09:30–20.11.2024 12:30 - online

Das Seminar des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft e.V. beinhaltet zwei Blöcke. Der erste Block findet am 13.11.2024 und der zweite am 20.11.2024 statt. Beide Blöcke beginnen jeweils um 9:30 Uhr und dauern bis 12:30 Uhr, inklusive einer kleinen Pause. Referent der Veranstaltung ist Ronald *Reimann* - Jurist mit Schwerpunkt Ausländer- und Asylrecht sowie Leiter von "akinda - Berliner Netzwerk Einzelvormundschaften für unbegleitete minderjährige Geflüchtete" im Verein XENION. Eine Anmeldung ist möglich auf der [Website des Bundesforums](#).

Inhalte des Seminars

Unter Berücksichtigung der Hauptherkunftsländer von jungen Geflüchteten werden Ihnen die Grundlagen des Asylverfahrens beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erläutert. Wie ist der Ablauf eines Asylverfahrens? Was bedeutet Flüchtlingsanerkennung, subsidiärer Schutz und was ist ein nationales Abschiebungsverbot? Ferner wird der Blick auf alternative Möglichkeiten der Aufenthaltssicherung nach dem Aufenthaltsgesetz gelenkt, insbesondere die humanitären Bleiberechte für gut integrierte junge Geflüchtete, die neue Aufenthaltserlaubnis zur Ausbildung das Verfahren der Härtefallkommission sowie möglicher Schutz vor Abschiebung bei Schulbesuch und Ausbildung. Auch die rechtlichen Voraussetzungen und das Verfahren des Familiennachzugs werden thematisiert.

Im Verfahren bei unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten wird jeweils auf Besonderheiten eingegangen sowie die Rolle und Aufgabe von Vormund:innen erläutert, wobei einzelne rechtliche Regelungen durch Beispielfällen dargestellt werden. Außerdem gibt es Raum für Fragen und Beispielfälle aus der Praxis!

Kenntnisse der Grundbegriffe des Aufenthalts- und Asylrechts, wie "Duldung", "Aufenthaltsgestattung", "Aufenthaltserlaubnis" sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Die Fortbildung richtet sich schwerpunktmäßig an haupt- und ehrenamtliche Vormund:innen von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten, aber auch alle anderen Fachkräfte und Interessierte im Bereich unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter sind willkommen.